

dauert aber die Freude im Himmel? — Und die Pein in der Hölle? — Jesus hat uns auch gesagt, daß er am jüngsten Tage die Leiber der Menschen mit ihren Seelen wieder vereinigen wird. Wo wird darnach Leib und Seele sein? (Entweder im Himmel oder in der Hölle.)

III. (Die Ewigkeit der Höllestrafen.) Die Hölle ist etwas Furchtbares. Das Furchtbarste daran ist, daß sie ewig dauert. Darum meinen manche, zuletzt werde Gott doch auch die Verdammten in den Himmel aufnehmen. Aber das ist eine ganz vergebliche Hoffnung. Als Jesus das jüngste Gericht beschrieb, hat er zuletzt ganz deutlich gesagt: „Und diese werden in ewige Pein gehen, die Gerechten aber in ewiges Leben.“ Ein andermal hat Jesus ausdrücklich gesagt, daß in der Hölle das Feuer nicht erlischt und der Wurm (das sind die Gewissensbisse) nicht stirbt. Und oft hat er vom „ewigen Feuer“ gesprochen. Auch die Kirche, die nicht irren kann, lehrt immer ausdrücklich, daß die Strafen der Hölle ewig sind.

Die Ewigkeit der Höllestrafen lehrt Jesus

und die Kirche

und legen Vernunftgründe nahe (Unendlichkeit der Beleidigung; Unveränderlichkeit des Zustandes nach dem Tode;

Auch unsere Vernunft sagt uns, daß es ganz gerecht ist, wenn die Hölle ewig dauert. Wir müssen nur denken, daß wir gegen Gott ein reines Nichts sind. Wenn wir uns nun gegen Gott empören und ihm durchaus nicht dienen wollen, so ist das ein Frevel, der unendlich groß ist, und es gebührt uns dafür auch eine unendlich große Strafe. Dieses Leben hat uns Gott als Prüfungszeit gegeben, damit wir uns entscheiden für ihn oder gegen ihn. Wie wir uns in diesem Leben entschieden haben, so bleiben wir dann immer. Wer beim Tode ein Feind Gottes ist, bleibt es dann ewig, und darum muß ihn Gott auf ewig von sich stoßen und ewig bestrafen. Aber könnte ihm denn Gott nicht auch nach dem Tode noch Gelegenheit zur Bekehrung geben? meinen die Angläubigen und die Zweifler. Ihr könnt euch denken, was die Folge wäre, wenn nach dem Tode noch Zeit wäre, sich zu bekehren. Wie würde es dann auf dieser Erde gehen? (Beinahe niemand würde Gott dienen wollen. Die meisten würden sagen: Nach dem Tode werde ich mich bekehren.) Wenn sie sich aber auch nach dem Tode noch nicht bekehren wollten, was sollte Gott dann tun? Ihnen wieder Zeit zur Bekehrung geben? Und so immer fort? Da würde ja Gott